

Form gemacht/neben denen so vnderschiedlichen Namen / das man dieselbige Sorten oft kaum begehren/oder nennen kan/derowegen ich es für ein Nothdurfft ermessen/ dieselbige Zeug in bessere Ordnung zubringen/darbey ihnen auch andere/hierzu taugenlichere Namen zugeben / vnd dero eigentliche proportion in gegenwertiger andern Figur/auff folgende weiß/darzu stellen.

## Von den Ziegelsteinen.

Die rechte Form der Ziegelstein.

No: 1. der doppelte Stein/genandt/sein Länge ist 16. die breite 8. vnd sein diecke 3. Zoll/dises ist der allergröste vnd dapfferste Ziegelstein / dene man noch mit Zug formieren / vnd recht durchbrennen kan / welcher zu den Fundamenten der Häuser / so wol zum aufspicken der Röst/im Wasser zustehn/ Item alle große dicke Pastey vnd Kirchen-Mauern/ mit ihme aufzuführen / hochnützlich vnd sehr beständig ist. Sintemahlen er den Trag vnd Last / so wol schiessen/ stossen / Item am Wasser vnd Vngewitter zustehn/gar wol erdulden/vnd leiden mag.

No: 2. der ganze Stein/ist 14. Zoll lang/7. Zoll breit/vnd auch 3. Zoll dick/die Hauptmauren der Häusergebaw / sowolen die starcke Gewölber vnd Keller / damit zuverfertigen / gar wol zugebrauchen.

No: 3. der halbe Stein/ist 13. Zoll lang/6½. Zoll breit / vnd 2½. Zoll dick / zum Gewölben der Inngebaw/ ingleichen die Rigelwänd / damit aufzumauren angenehm/dann ob er schon vmb etwas fürschiest/so kan doch zwischen solchem Fürschuß/ der besagte Rigel / mit denen auch gebrändten Haffnersblätteln verhefftet/vnd hierdurch also bekleidet werden/das man hernach ein solche Schidwand für ein ganze Maur ansehen thut.

No: 4. der viertel Stein/ist 12. Zoll lang/6. Zoll breit/vnd 3. Zoll dick / ebenfalls zu den Inngebawen/sürnehmlichen aber/zu dem Kemmer aufzuführen / vnd andern mittelmässigen Mauern zugebrauchen sehr nützlich/ein wol taugenlicher Stein/der gleichfalls zum aufmauren der Rigel dienen kan.

No: 5. der Achtelstein/ist 11. Zoll lang/5½. Zoll breit / vnd 2½. Zoll dick / abermahlen die dünne Mäurlein der innern Gebaw/sowol die Rigel damit aufzumauren.

No: 6. der schmale Rigelstein / ist 11. Zoll lang / 4½. Zoll breit/vnd 2½. Zoll dick / die schmale Rigelwändlin damit aufzuführen / neben andern dergleichen geschmeidigen innern Gebawen zuverfertigen.

No: 7. der Pflasterstein / ist 14. Zoll lang / 7. Zoll breit / vnd 1½. Zoll dick / mit diesem Stein so werden die gemeine Lauben/Kammern/sowol die Kornböden / vnd dergleichen innere Gebaw gepflastert/vnd besetzt.

## Von den Besetzblatten.

So wol der Besetzblatten.

No: 8. die doppelte Besetzblatten/ist 18. Zoll in die vierung groß / vnd 3. Zoll dick / mit welchen man die Säal/sowol die Lauben vnd Kammern/in den ansehnlichen Häusern/pflastern/vnd besetzen thut.

No: 9. die ganze Besetzblatten ist 13. Zoll in die vierung groß / vnd 2½. Zoll dick/ mit welchen ebenfalls die Lauben vnd Kammern besetzt werden.

No: 10. die halbe Besetzblatten ist 11. Zoll in die vierung groß / vnd 2½. Zoll dick/ zum besetzen der Kammern/gar bequem zugebrauchen.

No: 11. die viertel Besetzblatten ist 10. Zoll in die vierung groß / vnd 2. Zoll dick / die Kuchen/ wie auch nicht weniger die Kammern damit zubesezen.

## Von dem Dachzeug.

Als auch dem Dachzeug.

No: 12. die lange Dachblatten ist 18. Zoll lang/8. Zoll breit/vnd ½. Zoll völlig dick/ bey den Kirchengebawen/vnd grossen Häusern zugebrauchen.

No: 13. die mittel Dachblatten/ist 16. Zoll lang/8. Zoll breit/vnd ½. Zoll völlig dick / welche nun zu all vnd jeden Häusergebawen/trefflich wol/vnd nützlich zubedecken / können gebraucht / dann wann sie vermög dises Abriß geformirt/auch also in grader Linie hinauß/bis das sie sich vornen in ihr rundung begeben/gezogen werden/so können sie gar fleißig/auff dem Dach aneinander gerückt / aber doppelt übereinander gelegt / das alsdann einiger Regen noch Schnee ( jedoch das sie in rechter Sommerszeit/ inwendig zwischen den Latten/ mit dem besten Wertz verworffen seyen ) nit hinein zutringen vermög ist/vnd findet man auß der so vilfaltig gemachten Experiencz, das dise mittel Dachblatten / vil nützlich vnd beständiger/alle vnd jede Gebaw damit zubedecken/ dann nicht die Hacken vnd Preißziegel/ seyend.

No: 14. der große Hackenziegel / ist 19. Zoll lang / 7. Zoll breit / vnd ½. Zoll dick / die Kirchen/ auch andere große Gebaw damit zubedecken.

No: 15. der kleine Hackenziegel/ ist 19. Zoll lang/6. Zoll breit/ vnd ½. Zoll dick/ die gemeine Häuser/ Stadel/ vnd Scheuren zubedecken.

No: 16.